

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|---|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 1 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

ABSCHNITT 1:

BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator:

| | | |
|------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten | UFI: VUNX-2JQ8-G008-ND7Y |
| Artikel-Nummer: | 201001 - AQCD20GT | UFI: 9XFY-Q0DM-J00X-5757 |
| Artikel-Nummer: | 011006 - AQCD1GT | UFI: CXTW-20DT-M00Y-8F0W |
| Artikel-Nummer: | 010412 - AQCD05G4 | UFI: XR8W-U0CE-D000-X5G0 |
| Artikel-Nummer: | 010212 - AQCD05G2 | |
| EG Stoffname | entfällt, da Gemisch | |
| CAS Nummer: | entfällt, da Gemisch | |
| EG Nummer: | entfällt, da Gemisch | |
| REACH Registrierungs-Nummer: | entfällt, da Gemisch | |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

| | |
|-------------------------------|--|
| Verwendung des Produktes: | Desinfektion von Trinkwasser, Rohrleitungen, IBC, Lagerbehältern, Trinkwasserbehältern und Zisternen |
| Nicht empfohlene Anwendungen: | Nicht bekannt |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

| | | | |
|--|--|---|--|
| Hersteller: | Aqintos Wasseraufbereitung GmbH Am Industriepark 44 B 46562 Voerde | | |
| | Telefon: | +49 (0)2855 89 69 869 | |
| | E-Mail: | info@aquintos-wasseraufbereitung.de | |
| | Internet: | http://www.aquintos-wasseraufbereitung.de | |
| E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB: | Telefon: | +49(0)2855-3041262 | |
| | E-Mail: | info@aquintos-wasseraufbereitung.de | |

1.4 Notrufnummer:

| | | |
|-----------------------------|-----------------|--------------------------|
| 24-Stunden-Notfallauskunft: | Telefon: | :+49 (0)2855 / 89 69 869 |
| | Betriebszeiten; | 08:00 – 17:00 |

ABSCHNITT 2

MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Produktdefinition: Gemisch

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP / EU-GHS)

| | | | |
|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Ox. Sol. 2; H272 | Acute Tox. 4; H302 | Acute Tox. 3; H311 | Skin Corr. 1B H314 |
| Eye Dam. 1; H318 | STOT RE 2; H373 | Aqu. Acute 1; H400 | |

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: GEFÄHR

Gefahrenhinweise:

| | |
|------|--|
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

Sicherheitshinweise:

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|---|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 2 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

| | | |
|--------------------------|--------------------------------|---|
| Allgemein: Prävention | Nicht anwendbar P280 | Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Schutzkleidung tragen. |
| | P210 P220 | Vor Hitze fernhalten. Nicht rauchen. Von Kleidung, inkompatiblen und brennbaren Materialien fernhalten. |
| Reaktion | P273 P280 P304+P340+P310 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Staub nicht einatmen. BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| | P301+P310+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| | P303+P361+P353+ P310 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| | P305+P310 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Lagerung: | P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| Entsorgung: | P501 | Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen nationalen, regionalen und kommunalen Vorschriften entsorgen. |

2.3 Sonstige Gefahren:

PBT- und vPvB-Beurteilung, Einstufung als endokriner Disruptor (ED):

Das Produkt enthält keinen Bestandteil, der die Kriterien erfüllt

- als PBT oder vPvB nach REACH Anhang XIII,
- als endokrinschädlich oder endokrinschädigend nach VO (EU) 2017/2100 oder VO (EU) 2018/605.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkung:

Bildung von einatembaren Stäuben möglich

ABSCHNITT 3

ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht relevant

3.2 Gemische:

3.2.1 Chemische Charakterisierung

Tabletliertes Feststoffgemisch

3.2.2 Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | REACH Reg. Nr. | EG-Nr. Index-Nr. | CAS-Nr. | Gehalt | CLP-Einstufung |
|---|--------------------------------|---------------------------|-------------|---------------|--|
| Natriumhydrogensulfat | 01-2119 5 5246 5 - 3 6-XXXX | 231-665-7 016-046-00-X | 7681-38-1 | >=35- <70% | Eye Dam. 1; H318 |
| Natriumchlorit | 01-2119529240- 51-XXXX | 231-836-6 | 7758-19-2 | >=20- <25% | Ox. Sol. 1; H271 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Skin Cor. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373 Aqu. Acute H400 Aqu. Chon. 3; H412 |
| Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid | 01-2119457268- 30-XXXX | 239-707-6 | 15630-89- 4 | >=1- <5% | Acute. Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 |

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 3 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Die Wortlaute der H-Statements sind im Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4

ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1.1 Allgemeine Hinweise



Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe/Stäube vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.2 Nach Einatmen

Sofort einen Arzt verständigen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe/Stäube vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Sofort einen Arzt verständigen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser waschen vor Ausziehen oder dabei Handschuhe tragen. Mindestens 20 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen, Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

4.1.4 Nach Augenkontakt



Sofort einen Arzt verständigen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 20 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

4.1.5 Nach Verschlucken

Sofort einen Arzt verständigen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt: Verätzt / schädigt die Augen.
 Einatmen: Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die stark reizend oder ätzend gegenüber den Atemwegen sind.
 Hautkontakt: Wirkt ätzend auf die Haut.
 Verschlucken: Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.

Zeichen / Symptome von Überexposition

Augenkontakt: Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen, Tränenfluss, Rötung.
 Einatmen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 Hautkontakt: Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung, Rötung, Es kann Blasenbildung auftreten
 Verschlucken; Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|---|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 4 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
Spezialbehandlungen: Keine bekannt.

ABSCHNITT 5

MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:



Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Brände größerer Mengen mit alkoholbeständigem Schaum, viel Sprühwasser bekämpfen. Kleinbrände mit Pulver, Wasser, CO₂, größeren Brand mit Schaum bekämpfen.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere Gefährdungen durch das Produkt, Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Dieses Produkt erhöht die Brandgefahr und kann verbrennungsfördernd sein.

Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Schwefeloxide, halogenierte Verbindungen, Metalloxide / -hydroxide

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:



Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit

ABSCHNITT 6

MAßNAHMEN BEI UNEASICHTIGER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastungen zu erwarten sind.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Staubentwicklung vermeiden.

Nicht trocken aufnehmen. Staub mit Geräten aufsaugen, die mit einem HEPA-Filter ausgestattet sind, und in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 5 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall, Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

7.1.2 Hinweise zur Allgemeinen Arbeitshygiene

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen Arbeitshygiene: diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung vor Pausen und nach Schichtende ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

7.2.1 Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510:

Lagerklasse 5.1 – oxidierende Gefahrstoffe..

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammen gelagert werden. Das Produkt sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter:

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

8.1.2 Empfohlene Überwachungsverfahren

Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise:

- Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe)
- Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären – Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe)

8.1.3 DNEL- und PNEC-Werte

Nicht verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der gesetzlichen oder empfohlenen Grenzwerte zu halten.

8.2.2 Hygienische Maßnahmen

| | | | | | |
|------------------------|---|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 6 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

8.2.3 Persönliche Schutzausrüstung:



Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Halb- oder Vollmaske mit Gasfilter B grau. Tragezeitbegrenzungen nach BGR 190 sind zu beachten. Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 % und bei unklaren Bedingungen umgebungsluftunabhängiges Isoliergerät verwenden.



Augenschutz:

Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden. Dichtschließende Schutzbrille – Korbbrille nach DIN 58211, EN 166 verwenden.



Handschutz:

Bei Verwendung von Schutzhandschuhe Beständigkeit des Handschuhmaterials gegen verwendeten Stoff notwendig. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten. Stoff- oder Lederhandschuhe völlig ungeeignet. Handschuhe aus folgenden Materialien sind geeignet:

| | | | | | | |
|----------------|-----------|--------------------------------------|----------------|--------|----------------|------------|
| Vollkontakt: | Material: | Butylkautschuk oder Polyvinylchlorid | Schichtstärke: | 0,7 mm | Durchbruchzeit | > 480 Min. |
| Spritzkontakt: | Material: | Nitrilkautschuk oder Polychloropren | Schichtstärke: | 0,4 mm | Durchbruchzeit | > 30 Min. |

Folgende Handschuhmaterialien sind ebenfalls geeignet:

| | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---------|
| Naturkautschuk und Naturlatex | Nitrilkautschuk und Nitrillatex | Neopren |
|-------------------------------|---------------------------------|---------|



Hautschutz:

Hautschutzmittel bieten keinen so wirksamen Schutz wie Schutzhandschuhe. Deshalb sollten geeignete Schutzhandschuhe so weit wie möglich bevorzugt werden. Wenn keine Schutzhandschuhe getragen werden können, wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.



Körperschutz:

Ein besonderer Körperschutz ist im Allgemeinen nicht erforderlich, normale Arbeitskleidung ausreichend.

8.2.2 Begrenzung der Umweltexposition

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen des Umweltschutzes genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

8.2.2 Begrenzung der Exposition der Endverbraucher

Nicht relevant

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9.1.1 Erscheinungsbild:

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Aggregatzustand: | fest (Tablette) |
| Farbe: | weiß |
| Geruch: | geruchlos oder leichter Chlorgeruch |

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|---|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 7 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

| Parameter | Wert | Einheit | Methode | Bemerkung |
|---|------------------------|-------------------|------------|-----------------------------------|
| pH-Wert bei 20 °C | 6 | ---- | pH-Messung | 100 g/L |
| Schmelzbereich | n.b. | °C | ---- | ---- |
| Siedepunkt | n.b. | °C | ---- | ---- |
| Flammpunkt | n.a. | °C | ---- | ---- |
| Zersetzungstemperatur: | n.b. | °C | ---- | ---- |
| Entzündbarkeit | oxidierende Wirkung | °C | ---- | Kontakt mit brennbaren Stoffen |
| Dampfdruck bei 20°C | n.b. | Pa | ---- | ---- |
| Dichte | n.b. | g/cm ³ | --- | ---- |
| Schüttdichte | n.b. | kg/m ³ | ---- | ---- |
| Wasserlöslichkeit bei 20 °C | ---- | g/l | ---- | unbegrenzt |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log P _{ow} | n.a. | ---- | ---- | ---- |
| Viskosität dynamisch | n.a. | mPa*s | ---- | ---- |
| Explosive Eigenschaften: | n.b. | mPa*s | ---- | ---- |
| Oxidierende Eigenschaften: | oxidierend | mPa*s | ---- | ---- |
| Explosionsgrenzen: | untere: | n.a. | Vol.% | |
| | obere: | n.a. | Vol.% | ---- |

n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren Angaben erforderlich.

ABSCHNITT 10

STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.

10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den angegebenen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährliche Reaktionen können unter gewissen Lager- und Gebrauchsbedingungen auftreten. Zu den Bedingungen können gehören: Kontakt mit brennbaren Materialien. Zu den Reaktionen können gehören: Gefahr der Brandauslösung oder -verstärkung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine spezifischen Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien, reduzierende Materialien, organische Stoffe, Metalle, Säuren und Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzung zu erwarten.

ABSCHNITT 11

TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Keine Angaben vorliegend.

11.2.2 Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität:

| Parameter | Wert | Spezies | Methode | Bemerkung |
|-----------|------|---------|---------|-----------|
|-----------|------|---------|---------|-----------|

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 8 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

| | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|-------|-----------|-----------------|
| LD ₅₀ oral | 2.800 mg/kg | Ratte | unbekannt | Natriumbisulfat |
| LD ₅₀ oral | 165 mg/kg | Ratte | unbekannt | Natriumchlorit |
| LC ₅₀ inhalativ 4h Staub | 230 mg/m ³ | Ratte | unbekannt | Natriumchlorit |

Ätz- und Reizwirkungen:

Keine Angaben verfügbar.

Sensibilisierung:

Keine Angaben verfügbar.

Subakute bis chron. Toxizität:

Keine Angaben verfügbar.

Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität:

Keine Angaben verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Angaben zu den wahrscheinlichen Expositionswegen

Zu erwartende Eintrittswege: oral, dermal, inhalativ.

11.2.2 Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt: Verätzt / schädigt die Augen.

Einatmen: Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die stark reizend oder ätzend gegenüber den Atemwegen sind.

Hautkontakt: Wirkt ätzend auf die Haut.

Verschlucken: Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.

11.2.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt: Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen, Tränenfluss, Rötung.

Einatmen: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt: Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung, Rötung, Es kann Blasenbildung auftreten

Verschlucken; Zu den Symptomen können gehören: Magenschmerzen

11.2.4 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Langzeitexposition: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 12

UMWELTSPEZIFISCHE ANGAEN

12.1 Toxizität:

Chlordioxid, freigesetzt nach Anwendung der Desinfektionstabletten

| | | | |
|-----------------------------------|------------------|---|------------|
| Algentoxizität (OECD 201) 4 Tage | IC ₅₀ | <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> | 1,32 ppm |
| Krebstiertoxizität (OECD 202) 48h | EC ₅₀ | <i>Daphnia magna</i> | 0,025 mg/L |
| Fischtoxizität (OECD 203) 96h | LC ₅₀ | <i>Ptychocheilus oregonensis</i> Jungtier | 0,08 mg/L |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotential:

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden:

Nicht bestimmt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe nach REACH Anhang XIII Kriterien.

12.6 Endokrinschädliche Wirkungen:

Das Produkt enthält keinen Bestandteil, der die Kriterien als endokrinschädlich oder endokrinschädigend nach VO (EU) 2017/2100 oder VO (EU) 2018/605 erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Ozonabbaupotential und Treibhauseffekt sind nicht bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|---|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 9 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Einstufung nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):

WGK 2: deutlich wassergefährdend / Kenn-Nummer 487 - Natriumchlorit.

Weitere Angaben

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine umweltgefährlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 13

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1.1 Entsorgung von Restmengen und Abfällen des Produktes:

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsregelungen sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie Kontakt mit Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Kanälen.
AVV Abfallschlüssel: 06 03 14* Feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen.

13.1.2 Entsorgung kontaminierter Verpackungen:





Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Kontaminierte Behälter müssen in gesicherter Weise wie Produktafälle beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter mit Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.
AVV Abfallschlüssel: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.1.3 Entsorgung restentleerter Verpackungen:

Die restentleerte Kunststoffverpackung kann einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.
AVV Abfallschlüssel: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

ABSCHNITT 14

ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA/ICAO |
|--|--|--|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | 3085 | 3085 | 3085 | 3085 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ENTZÜNDEND WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Natriumchlorit, Natriumhydrogensulfat) | ENTZÜNDEND WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Natriumchlorit, Natriumhydrogensulfat) | OXIDIZING SOLID, CORROSIVE, N.O.S. (Sodium chlorite, sodium hydrogen-sulphate) | OXIDIZING SOLID, CORROSIVE, N.O.S. (Sodium chlorite, sodium hydrogen-sulphate) |
| 14.3 Transportgefahrenklasse | 5.1 + 8  | 5.1 + 8  | 5.1 + 8  | 5.1 + 8  |
| 14.4 Verpackungsgruppe | II | II | II | II |
| 14.5 Umweltgefahren | Die Kennzeichnung | Die Kennzeichnung | Die Kennzeichnung | Die Kennzeichnung |

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 10 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

| | | | | | |
|------|--|--|--|---|--|
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 L oder ≤5 kg transportiert wird. Tunnelcode (E) | als umweltgefährlicher Stoff ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 L oder ≤5 kg transportiert wird. | als Meeresschadstoff (Marine pollutant) ist nicht erforderlich, wenn dieser Stoff in Mengen von ≤5 L oder ≤5 kg transportiert wird. | als umweltgefährlicher Stoff kann vorliegen, wenn diese durch sonstige Transportvorschriften erforderlich ist. |
| | | Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein. | | | |
| 14.7 | Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: | Nicht relevant | | | |

ABSCHNITT 15

RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1.1 EU-Vorschriften:

Einstufung und Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Das Produkt ist einstufig- und kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Nicht relevant.

Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen:

Nicht relevant

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG (VOC-RL) zur Begrenzung von VOC Emissionen:

Nicht relevant.

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):

Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV):

Die Zubereitung ist kennzeichnungspflichtig (s.o.).

Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschränkungen nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) oder Mutterschutzgesetz (MuSchG) zu beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV):

| Gefahrenkategorie | | Mengenschwelle kg nach § 1 Abs. 1 Satz 1 | Mengenschwelle kg nach § 1 Abs. 1 Satz 2 |
|-------------------|--|--|--|
| H2 | Akute Toxizität 2 jede Aufnahmeweg oder akute Toxizität 3 inhalative/dermale Aufnahme | 50.000 | 200.000 |
| P8 | Oxidierend wirkende Flüssigkeiten Kategorie 1, 2 o. 3 und Feststoffe Kategorie 1, 2 o. 3 | 50.000 | 200.000 |
| E1 | Gewässergefährdend, Kategorie akut 1 oder chronisch 1 | 100.000 | 200.000 |

Einstufung nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):

WGK 2: deutlich wassergefährdend / Kenn-Nummer 487 - Natriumchlorit.

Technische Anleitung Luft (TA Luft):

Nummer 5.2.1: 89%

Kennzeichnung nach Biozid-Produkt-Durchführungsverordnung (ChemBiozidDV)

Registrierungsnummer: N-111850 / Chlordioxid, hergestellt aus Natriumchlorit durch Oxidation

Produktart: PT 2 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 11 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Wirkstoffkonzentration: 197,0 g/kg

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung nach EG (VO) 1907/2006:

Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) nach REACH Art. 14 Abs. 1 nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16

SONSTIGE ANGABEN

16.1 Wortlaut der H-Statements aus den Abschnitten 2 und 3:

| | |
|------|--|
| H271 | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel. |
| H272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |

16.2 Wortlaut der Einstufungen aus den Abschnitten 2 und 3:

| | |
|-------------------------|---|
| Acute Tox. 2, H310 | AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 2 |
| Acute Tox. 3, H301 | AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 3 |
| Acute Tox. 3, H311 | AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 3 |
| Acute Tox. 4, H302 | AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1, H400 | AKUT GEW ÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 3, H412 | LANGFRISTIG GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3 |
| Eye Dam. 1, H318 | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / AUGENREIZUNG - Kategorie 1 |
| Ox. Sol. 1, H271 | OXIDIERENDE FESTSTOFFE - Kategorie 1 |
| Ox. Sol. 2, H272 | OXIDIERENDE FESTSTOFFE - Kategorie 2 |
| Ox. Sol. 3, H272 | OXIDIERENDE FESTSTOFFE - Kategorie 3 |
| Skin Corr. 1B, H314 | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B |
| STOT RE 2, H373 | SPEZIFISCHE ZIELORGANTOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2 |

16.3 Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008

| | |
|---------------------|---------------------|
| Ox. Sol. 2, H272 | Expertenbeurteilung |
| Acute Tox. 4, H302 | Rechenmethode |
| Acute Tox. 3, H311 | Rechenmethode |
| Skin Corr. 1B, H314 | Rechenmethode |
| Eye Dam. 1, H318 | Rechenmethode |
| STOT RE 2; H373 | Rechenmethode |
| Aqu. Acute 1; H400 | Rechenmethode |

16.4 Schulungshinweise:

Durch Unterweisung und weitere Schulungen für ausreichende Qualifikation der Beschäftigten sorgen.

16.5 Datenquellen zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes:

European Chemicals Agency (ECHA), Information on Registered Substances, Dialuminiumchlorid-pentahydroxid / CAS 12042-91-0 / EC 234-933-1. Internet:
<http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx>.
ChemIDplus, TOXNET database, U.S. National Library of Medicine, Internet:
<https://chem.nlm.nih.gov/chemidplus/>
Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften (GESTIS), Internet:
<http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html>
Hommel interaktiv 4.0 – Handbuch der gefährlichen Güter, Internet:
<http://www.springer.com/dal/home/chemistry>.
CRC Handbook of Chemistry and Physics, 88th Edition, 2007-2008, Internet: <http://www.hbcpnetbase.com>.

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 12 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften (GESTIS), Internet:

<http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html>.

Hommel interaktiv 4.0 – Handbuch der gefährlichen Güter, Internet:

<http://www.springer.com/dal/home/chemistry>.

CRC Handbook of Chemistry and Physics, 88th Edition, 2007-2008, Internet: <http://www.hbcnetbase.com>.

16.6 Abkürzungen und Synonyme:

| | |
|--------------------|--|
| ACGIH: | U.S. American Conference of Governmental Industrial Hygienists |
| ADR: | Accord Européen sur le Transport des Marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road / Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße) |
| ATP: | Adoption to technical progress |
| CAS: | Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society) |
| CLP: | Classification, labelling and packaging of substances and mixtures / Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen |
| DPD: | Directive 1999/45/EC (Preparation Directive / Zubereitungsrichtlinie) |
| DSD: | Directive 67/548/EEC (Substance Directive / Stoffrichtlinie) |
| EC ₅₀ : | Effect Concentration, mean / Mittlere Wirkkonzentration |
| ECHA: | European Chemicals Agency / Europäische Chemikalien Agentur |
| EINECS: | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances / Altstoffverzeichnis |
| ELINCS: | European List of New Chemical Substances / Neustoffverzeichnis |
| GHS: | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals / Global harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien |
| IATA: | International Air Transport Association / Internationale Lufttransport-Vereinigung |
| IC ₅₀ : | Inhibition Concentration, mean / Mittlere Hemmkonzentration |
| ICAO: | International Civil Aviation Organization / Internationale Zivilluftfahrtorganisation |
| IMDG: | International Maritime Code for Dangerous Goods / Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen |
| IMO: | International Maritime Organization / Internationale Seeschiffahrts-Organisation |
| LC ₅₀ : | Lethal Concentration, mean / Mittlere tödliche Konzentration |
| LD ₅₀ : | Lethal Dose, mean / Mittlere tödliche Dosis |
| LOAEC: | Lowest observed adverse effect concentration / Niedrigste beobachtete Konzentration der schädlichen Wirkung |
| LOAEL: | Lowest observed adverse effect level / Niedrigste beobachtete Dosis der schädlichen Wirkung |
| NOAEL: | No observed adverse effect level / Dosis / Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| NIOSH: | U.S. National Institute for Occupational Safety and Health |
| OSHA: | U.S. Occupational Safety and Health Administration |
| PAC: | Polyaluminiumchlorid / Dialuminiumchloridpentahydroxid |
| PBT: | Persistent, bio-accumulative and toxic / Persistent, bioakkumulierend und toxisch |
| REACH: | Regulation on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals / Verordnung zur Registrierung, Evaluierung (Bewertung), Autorisierung (Zulassung) und Restriktion (Beschränkung) von Chemikalien |
| RID: | Règlement International Concernant le Transport des Marchandises Dangereuses par Chemin de Fer / Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail / Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| vPvB: | Very persistent and very bio-accumulative / Sehr persistent und sehr bioakkumulierend |

16.7 Geänderte Angaben und Änderungsgründe:

| | | | | |
|---------------------|---|-------------|--------|------------|
| Vorherige Version: | Version: | ---- | Datum: | ---- |
| Aktuelle Version: | Version: | 0.1 Entwurf | Datum: | 21.01.2024 |
| Art der Änderung: | Aktualisierung. | | | |
| Grund der Änderung: | Anpassung an Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Version der Verordnung (EU) 2020/878. | | | |

16.8 Anmerkungen:

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II gemäß Verordnung (EU) 2020/878

| | | | | | |
|------------------------|--|----------|-----------------|--------------------------------------|------------|
| Handelsname: | AQUINTOS DuoDes Tabletten 20g / 10% - 1,0 g / 10% - 1,0 g / 4% 1,0 g / 2% | | Artikel-Nummer: | 201001 – 011006 – 010412 - 010212 | |
| Erstmalig erstellt am: | 21.01.2024 | Version: | 1.0 | Aktualisiert am: | 21.01.2024 |
| Nächste Prüfung am: | 21.01.2026 | Seite: | 13 von 13 | Gedruckt am | 06.02.2024 |

oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannt Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.